

# Job Report

## Straßen- und Tiefbau



Zeitgleiches Ausblasen und Auffüllen des Risses

## Fugenverguss – neue Maschine ermöglicht effiziente und langfristige Straßenunterhaltung

### **Kostensenkung und Verlängerung der Nutzungsdauer von Asphaltdecken durch frühzeitige Unterhaltungsmaßnahmen.**

Verkehrsflächen aus Asphalt werden in der Regel aus mehreren Schichten oder Lagen übereinander hergestellt, die zu einem kompakten Baukörper verbunden werden. Die Schichten und/oder Lagen sowie Bahnen müssen dabei zu einem kompakten Baukörper verbunden werden. Unerlässliche Voraussetzungen für eine lange Nutzungsdauer, für Verkehrssicherheit und Fahrkomfort der Straße sind ein vollflächiger Schichtenverbund, der ein Eindringen von Oberflächenwasser verhindert.

Am Anfang des Alterungsprozesses einer Asphaltdeckschicht steht oft nur eine sich öffnende Naht bzw. Arbeitsfuge

oder ein Riss. Eindringendes Wasser verbunden mit Sauerstoff und Frost verursachen eine zunehmende Störung der Fahrbahnoberfläche, eine schnellere Alterung in den unteren Asphaltsschichten und eine Schädigung des Schichtenverbundes. In diesem Fall ist eine Instandsetzung nur mit hohem wirtschaftlichem Aufwand durchzuführen.

Zur Sicherung des Straßenkörpers gegen eindringendes Wasser und den damit verbundenen Frostschäden im Winter bietet der WZV maßgeschneiderte Konzeptionen. Der WZV hat im Jahr 2017 ein Fugenvergussgerät angeschafft. Dieses verfügt über einen per Zeitschaltuhr steuerbaren, beheizbaren 500 L-Tank, ein Heiß-Pressluft-System (HPS), eine Vergusslanze und einen Eigenantrieb.

### **Kunde**

Gemeinde Groß Niendorf  
668 Einwohner

### **Bürgermeister**

Monique Noack

### **Auftragsumfang**

- Auffräsen der Risse
- Vergießen der Risse
- Abstreuen der Risse

### **Ansprechpartner beim WZV**

Sabine Böge  
Andreas Haasler  
Tel.: 04551 909-204

### **Fertigstellung:**

Sommer 2017

Die Fuge wird mit einer manuell geführten Heißluftlanze und heißer Pressluft ausgeblasen und dabei von Schmutz und losen Teilen befreit. Gleichzeitig wird dabei die geöffnete Fuge getrocknet. Die angeschmolzenen Fugenflanken gewähren eine optimale Haftung der Fugenvergussmasse, welche über die Lanze in den Riss vergossen wird. Der Riss wird dauerhaft verschlossen und somit das Eindringen von Feuchtigkeit verhindert. Anschließend wird die Fuge mit einem Feinsplitt abgestreut.

Das Arbeiten mit dieser Technik bietet viele Vorteile im Vergleich zu einem rein manuellen Arbeiten: Das Vergussmaterial kann über die Zeitschaltuhr bereits vor und während der Fahrt zum Einsatzort aufgeheizt werden, sodass die bisherigen Wartezeiten auf der Baustelle entfallen. Das große Fassungsvermögen des beheizten Behälters ermöglicht ein durchgängiges Arbeiten bei konstanter Verarbeitungstemperatur.

Als zusätzliche Option empfehlen wir das konische Auffräsen der Risse unmittelbar vor den Vergussarbeiten. Die konische Fräsung sorgt für eine bessere Verteilung der Vergussmasse im Riss, ohne Bildung von Hohlräumen. Die neuen Maschinen ermöglichen ein effizienteres und auf Dauer kostengünstigeres Arbeiten. So können in Zukunft die insgesamt 420 Kilometer Kreisstraßen, 245 Kilometer Gemeindeverbindungswege sowie die Gemeindestraßen, über die Inanspruchnahme des WZV als erweiterter Bauhof der Gemeinden des Kreises Segeberg, wirtschaftlich instandgehalten werden. Die Lebensdauer des Bauwerkes Straße wird deutlich verlängert.

Fordern Sie gern unser Einsatzvideo an.

**Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg**  
Am Wasserwerk 4 · 23795 Bad Segeberg · wzv.de  
Service Center 04551 9090 · Fax 04551 909-149 · info@wzv.de



Fugenfräse im Einsatz



Fugenfräse